

Hot & Cool...



Hot & Cool -

Geschichten von Trauer und Liebe: wenn man sie spielen hört, kann es einem heiß und kalt den Rücken runterlaufen. Bei der Klezmergruppe „Hot&Cool“ gibt der Name nicht nur das Programm für die Musik, sondern nimmt sogleich die Wirkung vorweg, die sie bei den Zuhörern hervorruft...Neben dem Schwerpunkt Klezmer widmet sich die „Hot&Cool“ auch noch der Gipsymusik und dem argentinischen Tango, ebenfalls Musikstile, die die emotionale Variationsbreite von der tiefsten Trauer und Lebensmelancholie bis hin zum überbordenden Freudentaumel kennen. Diese Tiefe der Emotionen ist es, die den Zuhörer unwillkürlich anrührt und sich in allen Facetten geradezu virusartig überträgt. Die Musiker des Ensembles sind alleamt große Könner ihres Faches. **Petra Müllejans**, Professorin für Barockvioline an der Musikhochschule in Frankfurt, entwickelt auf ihrem Instrument die ganze Leidenschaft der Rhythmen und östlich anmutenden Melodien. Dabei strahlt ihre hochgradige Virtuosität genau jene verbindliche Leichtigkeit ab, die von einem Klezmerim, einem professionellen Spielmann zu jüdischen Hochzeiten und großen Festen von jeher zu erwarten war. Zusammen mit **Rainer Schwander** am Sopransaxophon bilden sie die Solostimmen, begleitet von **Bernhard v.d.Goltz** an Gitarre und Akkordeon sowie **Uwe Schachner** am Cello. Sängerin **Claudia v.d.Goltz** macht die Gruppe perfekt. Ihre Spezialität sind jüdische Volksgesänge. Im rhythmischen Gestus zurückhaltender als die rein instrumentalen Stücke, erzählen sie Geschichten von Glück und Unglück, von Trauer und Liebe. Auch sie verfügt über eine gewachsene Virtuosität und über ein stimmliches Potential, das sie ganz gezielt für die Aussage des Textes einzusetzen weiß.